

Markus Züger

... ist seit 18 Jahren Unternehmensberater, Trainer und Coach im Bereich Führungs- und Persönlichkeitskompetenz. Er liebt es, bei Leitungsverantwortlichen Potenziale zu fördern, sie auszubilden und sie in ihrer Berufungsfindung zu unterstützen. Dies hat ihn motiviert, zwei Schulen zu gründen: die «School for Leadership» für die Geschäftswelt und die «C-Leaders – Fachschule für Führungskompetenz» für christliche Leitungsverantwortliche.

www.zueger-beratung.ch, www.c-leaders.ch



Diese Sendung schaue ich im TV am liebsten:

Ich liebe es, zur Entspannung Sportsendungen zu sehen: Tennis, attraktiven Fussball oder Skifahren. Dabei geniesse ich den Wettbewerb und die Spannung - und kann mich dabei erstaunlicherweise entspannen.

Drei Smartphone-Apps, auf die ich nicht verzichten möchte:

Das sind ganz viele! Karten-, Foto-, Bibel-, Wetter-Apps, «20 Minuten», SRF, SBB-Tickets, das WhatsApp und viele mehr.

Diese Website ist absolut besuchenswert, weil ...

... ich hier die die nötigen Infos sofort finde: «20 Minuten» und die SRF Infos. Ich schätze es, dass ich hier kurze, informative News über die aktuellen Ereignisse erhalte.

Dieses Buch liegt bei mir gerade auf dem Nachttisch:

Das «Evangelium nach Pilatus» von Eric-Emmanuel Schmitt. Er versteht es, Spiritualität und Roman-Erzählungen in genialer Weise zu verbinden.

Dieser Song läuft bei mir gerade rauf und runter:

Im Moment kein spezieller; ich laufe meine Treppe (99 Stufen) bis zu meiner schönen Attikawohnung ab und zu rauf und runter. Und unnötige Kritik und negatives Reden läuft bei mir den Buckel runter.

Diese Schlagzeile würde ich gerne mal im BLICK auf Seite 1 lesen:

«Dramatisch erwachtes Interesse am christlichen Glauben!»

Wenn ich frustriert bin, dann ...

... frage ich mich, was wohl der Auslöser gewesen ist und höre auf meine Gefühle. Diese nehme ich dann ernst; schreibe sie ins Tagebuch und breite sie vor Gott aus. Meist dauert es nicht lange und mein Frust löst sich auf. Das ist echt immer wieder cool!

Meine letzten Ferien verbrachte ich in ...

... Spanien: ein verlängertes Wochenende mit Golfspielen und Meer genossen. Am letzten Tag genoss ich um 17:45 h noch einen feinen Weisswein auf dem Lande mit wunderschöner Aussicht und um 22.00 h hatte ich mit Gepäck den Flughafen schon verlassen - ein geniales Gefühl.

In der vergangenen Woche hat mich gefreut, dass ...

... in Deutschland beim Begleiten von Geschäftsleuten auch das private und familiäre Leben ein Thema wurde, und dass sich da einiges an Versöhnung und Wiederherstellung ergeben hat. Dies wirkt sich fast immer auch in besserer Führung und letztlich auch in Gewinnen aus.

Ich habe immer verheimlicht, dass ...

... ich am liebsten mal Trainer von Bayern München, Real Madrid oder Barcelona geworden wäre. Nun habe ich aber ein realistisches Projekt: Ich bewerbe mich als Trainer der Brasilianer. :)